

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 44

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

das beste. Eine solche Schreinerei braucht 6 Pferde, wozu per Sekunde 10 Liter erforderlich sind. Solche Turbinen und Einrichtungen erstellt A. Meschlmann, mech. Werkstätten in Thun.

Auf Frage 861. Ich empfehle Ihnen die äußerst praktischen Rüttische von de Fries u. Co. in Düsseldorf, die sich zum Hartlöten von Massenartikeln und Gegenständen aller Art vorzüglich eignen. F. Meißner, Ingenieur, Zürich 11.

Auf Frage 861. Lötgebläse und Apparate, sowie die echt schwedischen Lötlampen und Kolben liefern billigt Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 862. Wenden Sie sich gefl. an die Firma F. Meißner in Zürich 11.

Auf Frage 863. Rob. Mantel, Ofen- und Wandplattenfabrikant in Elgg fabriziert solche und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 864. J. Seeberger, mech. Wagnerei, Dthmarfingen (Murgau) liefert als Spezialität besagte Stiele.

Auf Frage 864. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Jol. Wipfli, mechanische Wagnerei und Stielwarenfabrikation, Seedorf (Uri).

Auf Frage 864. Bin Lieferant von Schaufel-, Nickel- und Hammerstiele und allen ins Vaugeschäft einschlagenden diesbezüglichen Arbeiten. Rudolf Derrer, Wagnermeister, Adlton b. Watt (Zürich).

Auf Frage 864. Wenden Sie sich an die mechan. Wagnerei Wallenstadt, welche solche als Spezialität anfertigt.

Auf Frage 864. Wenden Sie sich an J. Rupp u. Sohn, Bau-geschäft und Stielmacherei, Neftal-Glarus.

Auf Fragen 864, 868, 876, 879, 881 und 885 Wenden Sie sich an die Firma G. Kärcher u. Cie., Werkzeug- und Maschinen-geschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage 865. Wünsche mit Fragesteller in direkte Verbindung zu treten. A. Söll-Sand, Basel.

Auf Frage 865. Solche kleine Apparate für ätherische Öle und Essenzen, Kräutertliqueure, erstelle nach praktischem, einfachem System und wünsche mit dem Fragesteller in Verbindung zu treten. E. Kern in Bülach.

Auf Frage 865. Unterzeichneter verfertigt solche Apparate nach Muster oder Zeichnung. A. Egger, Kupferschmied, Schützenmatte, Bern.

Auf Frage 866. Die Sägerei in Affoltern bei Zürich.

Auf Frage 866. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. H. Meiser, mech. Dreherei, Lann-Mitt (Zürich).

Auf Frage 867. Die billigste und zugleich solideste und schönste Einzäunung für Fabriken, Höfe, Gärten und Landgüter ist verzinktes Drahtgeflecht und liefert solches Drahtgeflecht in allen Maschenweiten und Drahtweiten in bewährter Ausführung Gottfried Bopp, Sieb- und Drahtgeflechtfabrikation, Schaffhausen und Hallau.

Auf Frage 868. Wenden Sie sich gefl. an die Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen von G. R. Stapfer in Horgen.

Auf Frage 868. Dem Fragesteller empfehle ich mich zur Lieferung von Bandsägen jeder Stärke. Martin Gohrs, Basel, Nauenstraße 8.

Auf Frage 868. Bandsägen für Hand-, Fuß- und Kraftbetrieb eventuell mit Kreissäge, Bohr- und Rehlapparat liefert nach bewährtem, patentiertem System F. X. Zschappelle, Holzwerkzeugfabrik in Basel.

Auf Frage 868. Die leichtgehebnsten Bandsägen für Hand-, Fuß- und Kraftbetrieb liefert die Maschinenfabrik Weber u. Müller in Brugg.

Auf Fragen 868 und 869. Hand- und Fußbetriebsmaschinen, welche sich auch für Kraftbetrieb eignen, liefert in vorteilhaftester, solider Konstruktion, sowie Universalmaschinen für Kraftbetrieb, Franz Amberg, Zürich 11, Gotthardstraße 48, Vertreter von Fiedler u. Haber, Leipzig-Zbindenau.

Auf Fragen 868 und 869. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Liefere das zuverlässigste und preiswerteste Fabrikat für Hand- und Fußbetrieb. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 869. Wenden Sie sich gefl. an die Spezialfabrik für Holzbearbeitungsmaschinen von G. R. Stapfer in Horgen.

Auf Frage 872. Ed. Wüthrich u. Comp., Zementfabrik in Herzogenbuchsee, fabrizieren Schlackencement. Dieselben liefern prompt und zu annehmbaren Preisen bei prima Qualität.

Auf Frage 872. Eine leistungsfähige Fabrik für Schlackencement sind L. v. Koll'sche Eisenwerke, Ehoindenz, Berner Jura.

Auf Frage 875. Blechdach wird nie zusammengelötet, sondern ineinander gefügt und jede Tafel nur an einer Stelle aufgenagelt und diese Stelle zugebitt.

Auf Frage 876. Eisenhobelmaschinen, Shappingmaschinen, sowie sämtliche Maschinen der Metallbearbeitung liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 878. Auskunft erteilen R. Peter u. Comp., Viefstal.

Auf Frage 879. Solche Stein- und Marmorjagen baut in einfacher, solider Konstruktion A. Meschlmann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage 879. Wenden Sie sich an H. Bartenbach in Basel, Spezialität in Steinhauerwerkzeugen.

Auf Frage 880. Wenden Sie sich an J. Rupp u. Sohn, Bau-geschäft und Stielmacherei, Neftal-Glarus.

Auf Frage 880. Könnte Ihnen um ganz billigen Preis saubere runde Stäbe liefern. Mech. Dreherei G. Vohhard, Seen b. Winterthur.

Auf Frage 880. Niklaus Schwab, Holzwarenfabrik in Ober-wyl bei Büren a. A. liefert gewünschte Rundstäbe.

Auf Frage 881. Mit dem Zeichnen von Schublehren und sonstiger mathematischer Instrumente befaßt sich J. Moor, Mechaniker, Winterthur, Neuwiesenquartier, und wollen Sie sich auf mich beziehen. Referenzen zur Verfügung. A. Schirich, Zürich 1.

Auf Frage 882. Zerkleinerungsmaschinen für Brennholz beziehen Sie am besten bei der Maschinenfabrik Weber u. Müller in Brugg.

Auf Frage 882. Holzpaltmaschinen und Kreissägen zum Brennholzschneiden liefert Franz Amberg, Zürich 11, Gotthardstraße 48.

Auf Frage 882. Bestenfalls eine neuere Kreissäge zum Schneiden von Brennholz, welche zu billigem Preise erlasse. A. Wegelin, Mechaniker, Gohau (St. Gallen).

Auf Frage 882. Solche Kreissägen zum Brennholzschneiden haben abzugeben R. Peter u. Comp., Viefstal.

Auf Frage 885. Feintfeinpapier zum Glattschleifen von rohen Brettern liefern in allen Nummern und besser Qualität billigt Hausmann u. Co., Firnis- und Lackfabrik, Bern.

Auf Frage 885. Feintfeinpapier in vorzüglicher Qualität fabriziert in Bogen und Rollen Jac. Gut-Dubs, Fabrikant, Wiedikon-Zürich.

Auf Frage 885. Das beste Feintpapier zum Glattschleifen (zähe Masse) liefert die Firma Ferd. Glas u. Cie., Chemische Produkte, Steinmühlegasse 6, Zürich. Muster stehen zu Diensten.

Auf Frage 885. Ich bin Lieferant des besten Fabrikates von Feintfeinpapier, zähestes Papier, scharfe, fest haftende Schleifmasse. D. Bergheimer, Chemische Produkte, Zürich.

Auf Frage 888. Röhrenweite 75—80 mm, Kraft 4 PS.

Auf Frage 888. Die bei richtiger Anlage erreichbare Kraft beträgt ca. 3¼ Pferdekraft. Die Wasserleitung muß eine Lichtweite von 80—90 mm haben. E O

Auf Frage 888. Bei einer Wasserleitung von 1200 m Länge und 5 Sekundenliter mit 80 m Gefälle erhält man in 10 cm weiten Röhren 3 Pferdekraft. Der Gefälleverlust durch die Reibung des Wassers in den Röhren beträgt bei dieser Leitungslänge 9 m. B.

Auf Frage 889. Bächtold u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei in Steckborn, fabrizieren Lastwagen und Personenzwagen (Automobile) in vorzüglichster Qualität und wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 890. Wenden Sie sich an die elektrotechn. Werkstätte der Herren Gebrüder Smür in Schänis (St. Gallen), welche Sie vorzüglich bedienen wird. Mit 4 Pferdestärken können Sie circa 50 Glühlampen à 16 Normalkerzen speisen.

Auf Frage 890. Friedrich Luz, Zürich 1, Gefnerallee 38, erteilt gerne jede nähere Auskunft bezügl. Glühlampen.

Auf Frage 890. Segen Sie sich mit der Fabrik Elektrischer Apparate A. G. in Narburg in Verbindung. Die zur Verfügung stehende Kraft speist ca. 65—70 Lampen à 16 Normalkerzen.

Auf Frage 890. Unterzeichneter wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Vommel, Ingenieur, Stadtbach, Pavillonsweg 10, Bern. Vertreter der Compagnie de l'Industrie Electrique in Genf.

Auf Fragen 891 und 893. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Ernst Straub, Kreuzlingen (Thurgau).

Auf Frage 893. Abrichtmaschinen in allen Größen hat stets vorrätig die Maschinenfabrik Weber u. Müller in Brugg. Prima Konstruktion und billige und coustante Preise.

Auf Frage 893. Die vorzüglichsten Hobelmaschinen liefert in allen Größen Franz Amberg, Zürich 11, Gotthardstraße 48.

Auf Frage 893. Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Konr. Peter u. Comp., Viefstal.

Submissions-Anzeiger.

Vergrößerung des Asyls in Wyl. Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Schlosserarbeiten und Beschlägtieferung.
2. Vergugarbeiten.
3. Malerarbeiten.
4. Wassereinrichtung.
5. Klosetanlage.
6. Abzuleitung.
7. Kanalisation.

Pläne und Bedingungen liegen am Bureau des Kantonsbaumeisters Ehrenspurger in St. Gallen auf, wo dieselben von Montag den 30. Januar an eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden können. Für No. 5 werden die Unterlagen auf Wunsch zugewandt. Die Offerten sind bis Samstag den 4. Februar (einschließlich) verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe für Bauarbeiten im Asyl in Wyl“ versehen dem Baudepartement in St. Gallen einzureichen.

Reinbedachung des Kirchturms Sog. Kräusen (St. Gall.) mit Zinkblechindeln. Uebernehmer hat alles Material zu liefern und sämtliche Arbeiten auszuführen, die Erstellung vom **Witzab-leiter** und von der **Gerüstung** unbegriffen. Das Holzmaterial zum Gerüste und zur Verschalung kann event. von der Baukommission beschafft werden. Offerten mit Preisangaben sind bis 20. Februar

dem Präsidenten, Herrn Pfarrer Schedler, einzureichen, allwo auch die bezüglichen Baubeschriebe und Vorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Gemeinde Binningen (Basel) läßt die Lieferung von **81 Stück Bänken** zur Konkurrenz ausschreiben. Termin 31. Januar. Bezügliche Vorschriften können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden.

Das Baudepartement des Kantons Luzern eröffnet Konkurrenz über die **Maurer- und Zimmerarbeiten** zu einem neuen **Bächterhaus in Hohenrain**. Pläne und Bedingungen können beim Baubureau im Reg.-Gebäude, 3. Stock, eingesehen und letztere daselbst bezogen werden. Offerten sind bis 5. Februar verschlossen und mit der Aufschrift „Angebote für ein neues Bächterhaus Hohenrain“ dem Baudepartement des Kantons Luzern einzuliefern.

Ueberrahme nachfolgender Arbeiten und Lieferungen im II. Baubezirk Thal und Gäu (St. Solothurn):

1. Liefern von ca. 70 Stück **Cementröhren** von 30 und 40 cm Lichtweite zu Dohlenanlagen in Mümliswil, Laupersdorf, Mägen- und Nidermannsdorf.
2. **Maurerarbeiten:** Legen von Cementröhren in Mümliswil, Mägen- und Nidermannsdorf. Umbau zweier Brücken bei Mägen- und einer Straßenmauer in Welschenrohr.
3. **Malerarbeiten:** Neuanstrich einer eisernen Brücke in Densingen (Bad-Glus).
4. **Pflasterungsarbeiten:** Erstellen neuer und Umbau bestehender Schalen in Balsthal, Laupersdorf, Mägen- und Nidermannsdorf, Densingen und Neuendorf.
5. **Reparatur** und Reinigen von Dohlen in Densingen.

Baubeschreibungen und Ueberrahmsbedingungen können bei Hrn. Th. Allemann, Bauadjunkt in Balsthal, bis zum 19. Februar eingesehen werden, welchem bezügliche Eingaben schriftlich und verschlossen einzureichen sind.

Wasser- und Gasversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Baubereichs II eröffnet Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1899 für die Erweiterung der Wasser- und Gasversorgung benötigten **Güter** und zwar:

1. Gußröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):

40	50	70	100	150	200 mm
3000	2000	2000	6000	1000	500 m
2. Normale Façonstücke 10 Tonnen.
3. Abnormale Façonstücke 5 Tonnen.
4. Ventilbahnen mit Einbaugarnitur

40	50 mm
200	100 Stück.
5. Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck

70	100	150 mm
40	100	30 Stück.
6. Doppelarmige Straßenhydranten inkl. Schacht, Zürcher System, 120 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasser- und Gasversorgung, S. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung, sowie auf einzelne Teile sind bis spätestens den 10. Februar 1899 an den Vorstand des Baubereichs, Abteilung II, zu adressieren.

Wasser- und Gasversorgung Marthalen-Benken. Stollenbau. Aus- und Abwasserfassung und das Wiedereinfüllen eines Stollens von ca. 60 Meter Länge am vorderen Hörndli, Gemeindefeld Benken. Die bezüglichen Bedingungen können beim Präsidenten der gemeinsamen Wasserbauforschung, Herrn Präsident Straßer in Benken, eingesehen werden und sind Ueberrahmsofferten daselbst verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis spätestens Freitag den 3. Febr., abends, einzureichen.

Schulische. Durch die Errichtung einer neuen Oberklasse bedarf die Schulgemeinde **Bimpliz** 25 Schulische. Auskunft über System und Größe erteilt Herr Bockhard, Oberlehrer, und Anmeldungen nimmt entgegen bis 30. Januar 1899 der Sekretär: Inzer.

Die Gemeinde Marthalen ist im Fall, die Errichtung eines **Archives aus Cement und Mauerwerk** und die **innere Einrichtung** desselben insgesamt oder getrennt zu vergeben. Pläne und Kostenvoranschlag liegen beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorstand Toggengruber, zur Einsicht auf. Verschlossene Eingaben sind an denselben bis Ende Januar einzureichen.

Die Verwaltungsabteilung des Baubereichs II, der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfs in folgenden Materialien für das Jahr 1899:

- | | | |
|----------|-------|---|
| Ca. 1000 | 9000 | Rüböl |
| " | 6000 | Dampfmaschinenöl. |
| " | 10000 | Mineralöl. leicht. |
| " | 2500 | Dampfschinderöl. |
| " | 2000 | Wagenachsendl. |
| " | 10000 | Wagfäden. |
| " | 400 | komplette Abtrittfüßel. |
| " | 3000 | Steinzeugröhren, 90—200 mm im Licht. |

Die näheren Vorschriften und Lieferungsbedingungen sind bei der Materialverwaltung zur Einsicht aufgelegt. Eingaben, welche den vorgeschriebenen Bedingungen nicht entsprechen, bleiben unberücksichtigt. Qualitätsmuster sind direkt mit genauer Ueberrahmschrift an die Materialverwaltung der Stadt Zürich, Limmatstraße 18, zu senden, wogegen

die schriftlichen Ueberrahmsofferten bis Mittwoch den 1. Februar mit der Ueberrahmschrift versehen „Materiallieferung für die städtische Materialverwaltung“ an den Vorstand des Baubereichs II, Herrn Stadtrat Luz, Stadthaus Zürich, einzureichen sind.

Errichtung eines Schützenhauses in Altnau (Thurgau). Offerten sind bis 31. Januar verschlossen mit der Aufschrift „Schützenhaus Altnau“ an H. Waser, Lieutenant, einzulegen, wofolbst auch Plan und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Vogelhof-Vergrößerung Basel. Die **Gas- und Wasser-einrichtungen** sind zu vergeben. Devisen im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin Samstag den 28. Januar, nachmittags 2 Uhr, beim Baudepartement.

Neubau des Archivgebäudes Basel. Die **Glas- und Schreinerarbeiten** sind zu vergeben. Pläne zc. im Baubureau, Martinskirchplatz 5, einzusehen. Eingaben sind bis Donnerstag den 2. Februar, nachmittags 2 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Die Gipser, Maler, Schreiner- und Schlosserarbeiten zum Neubau des Comptoir der bernischen Kantonalbank in Brunnthal. Pläne, Bedingungen und Vorausmaße sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Ag. Haag in Biel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird. Offerten sind bis 5. Februar 1899 an das Comptoir in Brunnthal mit der Aufschrift „Bauofferte“ einzureichen.

Vogel- und Gemeindehaus Gossau (St. Gallen). **Gipser-, Glas- und Schreinerarbeiten.** Pläne und Bedingungen können vom 24.—28. Januar bei der Bauleitung, Herrn Architekt Müller in St. Gallen, am 30. und 31. Januar auf dem Gemeindefeld Gossau eingesehen werden. Offerten nimmt bis 3. Februar entgegen das Gemeindefeld Gossau.

Vermessungsarbeiten. Die Einwohnergemeinden Niederbipp, Oberbipp und Rümisberg gedenken gemeinsam ihre Vermessungswerte im Laufe dieses Jahres nachführen zu lassen. Bezügliche Ueberrahms-offerten sind bis 1. Februar 1899 der Gemeindefelderei Niederbipp schriftlich einzureichen.

Schulhaus Sennhof bei Wintertur. Lieferung von circa **22 Zweiplätze-Schulbänken** für die Primar- und Arbeitsschule Sennhof. Schriftliche Offerten sind bis Ende Januar an Herrn Präsident J. Hefli in Seen zu machen, wofolbst nähere Auskunft erhältlich ist.

Die Wasser- und Gasversorgung Genossenschaft Schallhausen Kirchberg (Toggenburg) bringt zur Konkurrenz:

1. Errichtung eines **Reservoirs** von 30 Kubikmeter samt Zubehör.
2. Errichtung der **Hauptleitung**, 670 m, 2" Gußröhren samt Grabarbeit.
3. Errichtung von 25 bis 30 **Hausleitungen**.

Bezugs Baubeschrieb und weiteren Aufschlüssen wende man sich an Johann Stadler, Schallhausen. Offerten, separat oder zusammen, sind verschlossen bis 6. Februar nächsthin an die Wasser- und Gasversorgung Genossenschaft Schallhausen-Kirchberg zu machen.

Die Gemeinde Regensdorf ist willens, die **Ubrunnen-Quelle**, sowie die **Quellen im Hinterberg neu fassen zu lassen**. Vorausmaße und Bedingungen können beim Präsidenten der Vorseherchaft eingesehen werden, bei welchem auch schriftliche Angebote verschlossen bis 4. Februar 1899 einzureichen sind.

Erz-, Maurer-, Cement-, Zimmer-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Feuerungseinrichtungen und neues Kaffee- und Kuchengebäude in Heibühl, Gemeinde Eggwil (Emmenthal). Näheres beim Präsidenten Jakob Gasser in Eggwil (Emmenthal) und Offerten an denselben bis 3. Februar.

Weiss- u. Rotweine

gallisiert,
kristallhell, mild und
geschmacksrein.
(Geringer [190
Naturweinen vorzu-
ziehen).

Per Hektoliter à 28 Fr.
in Leihgebinden von
50, 100—150 Liter
liefert mit Garantie
für tadellose Qualität.

Th. Pfau-Vögeli
in **Feldmeilen**
am Zürichsee.

Zahlreiche Wieder-
bestellungen und An-
erkennungsschreiben.

Der Schlosser.

100 Tafeln.

Gross-Format mit ganz ge-
nauen Preis-Berechnungen.

Herausgeg. v. Josef Feller.

Preis der 100 Tafeln u. Preis-
berechnungen in eleganter
Aufbewahrungsmappe

Fr. 17. 20.

Technische Buchhandlung

W. Sonn jun. in Zürich

(Bleicherweg 38).

Saubere

Makulatur

per Zentner à Fr. 7. —
verkauft die

Buchdruckerei Rüschlikon
am Zürichsee.